



Direkt neben der Bushaltestelle in der Halstenbeker Straße beginnt der neue Geh- und Radweg der Hempbergstraße – zum Spatenstich mit schwerem Gerät kamen von der Gemeinde Daniel Höppner (Technische Leitung, von rechts), Bürgermeister Marc Trampe (parteilos) und Bauamtsleiter Tom Rasmussen sowie Vertreter der Ingenieurgesellschaft Burfeind und der Tief- und Straßenbaufirma Fuldt.

FOTO: FELISA KOWALEWSKI

Alles neu in der Hempbergstraße

Der Weg an Rellingens Caspar-Voght-Schule wird zur Schulwegsicherung hergestellt, ein neuer Fuß- und Radweg gebaut

Von Felisa Kowalewski

RELLINGEN Die Baumaßnahmen rund um die Rellinger Caspar-Voght-Schule (CVS) gehen in die nächste Runde: Gestern erfolgte der offizielle Spatenstich für den Ausbau der Hempbergstraße mit Vertretern der Gemeinde sowie von der Ingenieurgesellschaft Burfeind, die die Maßnahme geplant hat, und der Baufirma Fuldt. Zu erst bekommt die Straße einen separaten Geh- und Radweg mit moderner LED-Beleuchtung. Anschließend wird der Fahrbahn-Flickenteppich neu gemacht.

Knapp 1000 Schüler besuchen aktuell die CVS. Bürgermeister Marc Trampe (parteilos) sagt: „Sie kommen aus allen Richtungen mit unterschiedlichsten Verkehrsmitteln. Ich bin selbst hier zur Schule gegangen und es gab schon abenteuerliche Szenen, wenn morgens im Dun-

keln die Kinder auf den Fahrrädern mit denen aus dem Bus und den Pkw in dieser Straße zusammenkommen.“ Die schmale Fahrbahn, die bereits beschädigt ist, lässt kaum zwei Autos aneinander vorbei, sie müssen auf die Bankette ausweichen. Dort

sind auch die Schüler – einen Rad- oder Gehweg gibt es bisher nicht. „Für die Sicherheit der Schüler bauen wir jetzt den neuen Fuß- und Radweg. Die Straße erhält einen vernünftigen Ausbau für den Pkw-Verkehr“, sagt Trampe.

Der neue Geh- und Radweg wird mit einer Gesamtbreite von 4,50 Meter abgetrennt von der Straße hinter einem

Knick verlaufen. Einen Durchstich gibt es auf Höhe der Einmündung Heidkoppel, die ebenfalls eine LED-Beleuchtung erhält: Dort sollen die Schüler, die aus der kleinen Stichstraße kommen, sicher auf den neuen Weg gelangen. 300 Meter wird dieser lang sein und von der Halstenbeker Straße, wo der Bus hält, direkt bis an die Sporthalle führen. Dafür musste die Gemeinde zunächst 2334 Quadratmeter Grund erwerben und Teile der Außensportanlage der CVS versetzen. Betroffen waren das Fußball- sowie das Beachvolleyballfeld und die Weitsprunganlage. Diese Arbeiten sind mittlerweile erledigt. „Es ist ein Zusammenspiel unterschiedlicher Firmen“, sagt Trampe.

Der Geh- und Radweg soll bis Ende des Jahres fertig sein. Im Anschluss starten die Arbeiten an der Hempbergstraße. Daniel Höppner,

Technische Leitung bei der Gemeinde, erläutert: „Die Straße wird verbreitert und die Entwässerung wird neu gemacht.“ Dazu zählen auch der Abwasser- und Regenwasserkanal. Die Einleitung soll über den vorhandenen Graben erfolgen. Geplant ist, die Hempbergstraße bis April 2021 fertig zu stellen. Während der Bauarbeiten soll sie nur abschnittsweise gesperrt werden. Eine Vollsperrung ist erforderlich, wenn der neue Asphalt gegossen wird. Dann wird die

Einbahnstraßenregelung im Schulweg aufgehoben, damit die CVS und auch die daneben befindliche DRK-Kita weiterhin angefahren werden können.

Insgesamt 1,3 Millionen Euro kostet die gesamte Baumaßnahme. Rellingens Bauamtschef Tom Rasmussen freut sich über eine Förderung vom Kreis. „Wir bekommen 310316 Euro nach der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Pinneberg“, sagt er.



Schmal, kaputt und dunkel: Die Hempbergstraße soll für den Pkw-Verkehr ausgebaut werden.

FOTO: KOWALEWSKI